



SVPL ASDSI ASCSI SNDA

Bundesamt für Statistik  
Herrn Marco D'Angelo  
Chef Sektion Gesundheit (GES)  
Gesundheit und Soziales  
Espace de l'Europe 10  
2010 Neuchâtel

Luzern, 12. September 2014

## **Einreichung CHOP-Ergänzungsantrag zur „Pflege-Komplexbehandlung“**

Sehr geehrter Herr D'Angelo, lieber Marco

Im Jahr 2012 reichten die beiden Pflegeverbände SVPL und SBK aufgrund der Vorarbeiten im gemeinsam geführten Projekt „SwissDRG und Pflege“ CHOP-Anträge zur Pflege-Komplexbehandlung beim BFS ein. Dabei wurden die beiden Verbände sowohl von H+ Die Spitäler der Schweiz als auch von der SwissDRG AG ideell unterstützt.

Das BFS hatte erfreulicherweise den CHOP-Antrag gut geheissen und die neuen Codes „99.C Pflege-Komplexbehandlung“ in die Systematik der CHOP, Version 2014 (und 2015) aufgenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für den zustimmenden Entscheid des BFS.

Das Projekt „SwissDRG und Pflege“ ist inzwischen in „NursingDRG“ umbenannt worden.

Zur Ergänzung der Systematik wurde im Projekt eine weitere Leistungsgruppe, nämlich die „Leistungsgruppe 6: Ernährung“ als erforderlich identifiziert. Genau wie bei den bereits bestehenden Leistungsgruppen wurden ein Pflegeinterventionsprofil, sowie Messkriterien / Mindestanforderungen und Aufwandspunkte zugeordnet.

Wir gelangen mit dem folgenden Antrag an das BFS:

Ergänzung der zusätzlichen „Leistungsgruppe 6: Essen und Trinken“ in der CHOP, Version 2016, in der Kategorie 99.C1.

Details entnehmen Sie der folgenden Seite.

An zwei Orten der CHOP ist die Ergänzung vorzunehmen:

**1) In der Systematik der CHOP 99C.1:**

Nur geringfügige, redaktionelle Anpassung, da neu 6 statt bisher 5 Leistungsgruppen:

**99.C1 Pflege-Komplexbehandlung, nach Aufwandspunkten**

Beachte:

- Die CHOP-Kodes dienen zur Kennzeichnung besonders pflegeintensiver Fälle auf der allgemeinen Pflegestation (nicht IPS, IMC, Stroke Unit usw.).
- Es sind 6 Leistungsgruppen (Leistungsbereiche) definiert, die eines oder mehrere Pflegeinterventionsprofile (Leistungskomplexe, -bündel) beinhalten.
- Die Definition und Beschreibung der 6 Leistungsgruppen und deren Pflegeinterventionsprofile sind im Anhang der CHOP beschrieben. (...)

**2) Im Anhang der CHOP:**

**99.C1 Pflege-Komplexbehandlung**

Definition und Beschreibung der Leistungsgruppen und deren Pflegeinterventionsprofile

	(...)			
6	Leistungsgruppe 6: Essen und Trinken	Pflegeinterventionsprofil	Messkriterium / Mindestanforderung	Aufwands- punkte pro Tag
6.1	Deutlich erhöhter Pflegeaufwand für mindestens ein Pflegeinterventionsprofil der Leistungsgruppe Essen und Trinken gegenüber den routinemässig erbrachten Pflegeinterventionen.	Systematisches Ernährungsmanagement, bestehend aus: - Mahlzeit mundfertig vorbereiten nach Konsistenz und Grösse sowie Verwendung von Hilfsmitteln - Regelmässige Mundpflege - Essen und Trinken eingeben oder beim Essen assistieren	mindestens 3 x Haupt- und 2 x Zwischenmahlzeiten tägl. und mindestens 6 x Trinken eingeben tägl.	1
6.2	Die Pflegeinterventionsprofile werden gesondert/getrennt von anderen Leistungen erbracht.	Ernährung über PEG oder Sonde, bestehend aus: - Einen Patienten intermittierend über eine längere Zeitdauer ernähren - Vor- und Nachbereitung, Dokumentation - Regelmässige Mundpflege - Mörsern und Verabreichung der Medikamente gemäss den Kompatibilitäten	mindestens 5 x tägl.	1

Wir hoffen, dass das BFS diesem CHOP-Ergänzungsantrag, der mit der bestehenden Systematik vollkommen kompatibel ist, zustimmen wird. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an mich, als von SVPL und SBK beauftragten Projektleiter.

Freundliche Grüsse



Dr. Walter Bosshard  
Projektleiter NursingDRG  
im Auftrag von SVPL und SBK

Kontakt:  
TeamFocus AG, Cysatstrasse 23a, 6004 Luzern  
walter.bosshard@teamfocus.ch, +41 41 220 01 11  
Hinweis: Ich bin bis 22.9.2014 nicht erreichbar (Ferien).

**Kopie an:**

NursingDRG Mitglieder Projektleitungsausschuss SVPL und SBK; sowie Projektteam